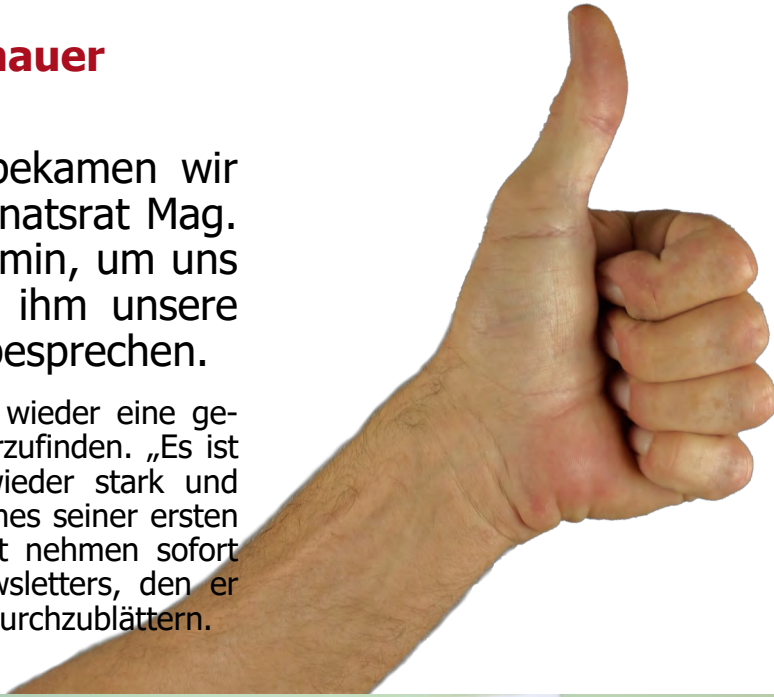


Wiener Schulwart*innen Raumpflege und Küche

Antrittsbesuch bei Herrn Obersenatsrat Mag. Robert Oppenauer

Trotz Corona Krise bekamen wir sofort bei Hr. Obersenatsrat Mag. Oppenauer einen Termin, um uns vorzustellen und mit ihm unsere Zukunftsvisionen zu besprechen.

Hr. Oppenauer freute sich, wieder eine geeinte Personalvertretung vorzufinden. „Es ist schön meine Schulwarte wieder stark und vereint zu sehen“, waren eines seiner ersten Worte. Er ließ es sich nicht nehmen sofort die erste Ausgabe des Newsletters, den er von uns überreicht bekam, durchzublättern.



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

DA 124

Ziel: Reinigung und Aufgaben während der Aktivierung des Schulsystems**Inhalt:**

- Leitsystem und Bodenmarkierungen anbringen
- Vorbereitung techn. Werkraum für das Händewaschen
- Hilfe bei der Vorbereitung der Klassenräume
- Maskenpflicht für alle im Schulhaus
- KEIN Einlass vor 7:45 (ab 18.5.2020)
- rotes Band spannen
- 2 Kolleg/innen nehmen die Kinder in Empfang
- Kinder in Gruppen A und B geteilt – täglich 8:00 – 12:00
- Verdichtete Reinigung:
 - stündliche WC-Reinigung, Armaturen bei allen Waschbecken, alle Türklinken, Tastaturen und Mäuse
 - täglich: Tischdesinfektion, Klassenreinigung, Waschbecken, Mistkübel,
- LÜFTEN!**
 - Liste über die Reinigung führen – Anschlag an der jeweiligen Türe
- Seife und Papierhandtücher müssen immer ausreichend vorhanden sein!
- Schulfremde Personen: nur nach Terminvereinbarung und in Begleitung der Schulwartin

Welche Ausmaße der unkontrollierte Schulstart erreichte, durften die Vorsitzenden Robert Lentsch, Nikolaus Benkovich und Christian Volek am 29. April hautnah miterleben.

Ein Hilferuf, der die Personalvertretung erreichte, klang so unglaublich, dass man sich vor Ort ein Bild machen wollte.

Eine Leiterin einer Schule hat der Schulwartin ein Papier unterzeichnen lassen, auf dem sie unglaubliche Forderungen stellte. Unter dem Deckmantel, sie setzte nur die Hygienevorschriften der Aussendung der Regierung um.

Da war von der stündlichen Reinigung der

Toiletten, Anbringung von Wegweisern in Form von Klebebändern am Boden für ein Leitsystem durch das Schulhaus, Begleitung von schulfremden Personen in die Kanzlei, Buchführung über die durchgeführten Reinigungs- und Desinfektionsausführungen die Rede.

Als die Personalvertretung vorsprach um eine zufriedenstellende Lösung für alle zu finden, wurde sie auf eine unglaubliche Weise einfach aus dem Schulhaus geschmissen.

Sofort nahmen die Personalvertreter telefonisch Kontakt mit der Schulinspektorin auf und richteten ein Schreiben an die Dienststelle.

Es gibt Grenzen beim Umgang mit unseren Mitarbeiter*innen. Hier wurden sie eindeutig überschritten.

Arbeitsbeginn

Der Schulbeginn steht bevor. Die Dienststelle teilte uns mit, dass es gewünscht wird, kurz vor Beginn nochmals alle Räume einer Reinigung oder Desinfektion (soweit es in unserem Rahmen möglich ist) zu unterziehen.

Daher endet der einseitige Dienstleistungsverzicht für alle Be-
diensteten am 14.5.2020

Der Dienst ist von allen am Freitag,
15.5.2020 anzutreten

Dienstzeit für 40ig Stunden Schul-
wart*innen im Wechsel

Frühdienst 6:00 – 14:00 Uhr
Spätdienst 10:30 – 18:30 Uhr

Ausnahme Schulen in denen Reini-
gungsfirmen über diese Dienstzeit hin-
aus anwesend sind. In diesem Fall ist
die Zeit an die Firma anzupassen, da
ein Eingriff in die Verträge nicht mög-
lich ist.



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt



Da es leider immer noch
nicht bis in den letzten Win-
kel des Universums vorge-
drungen ist, möchten wir
nochmals explizit darauf hin-
weisen.

Die **DA 02 – Richtlinien für Reini-
gungsarbeiten** hat für uns absolute Gül-
tigkeit.

Erweiterungen des Arbeitsfeldes bzw.
eurer Betätigungsfelder nimmt **aus-
schließlich die MA 56** vor.

Wenn Schulleiter*innen dies nicht
nachvollziehen können, ersuchen wir
dich, wende dich an deinen Bezirks-
vertreter.

DA 124

Corona-Tausender

für alle, die das Land am Laufen halten!

Auch in Krisenzeiten ist der Einsatz vieler ArbeitnehmerInnen notwendig, um unser Land am Laufen zu halten. Die Beschäftigten im **Handel**, im **Gesundheitsbereich**, im öffentlichen **Verkehr**, auf den **Baustellen**, bei der **Post**, der **Produktion**, der **Reinigung** und viele mehr sind in diesen Zeiten besonders gefordert und leisten noch mehr als sonst. Sie gehen physisch und psychisch ans Limit und tragen wesentlich dazu bei, dass das Leben so normal wie möglich weiterlaufen kann.

Die Menschen, die das Land am Laufen halten, brauchen mehr als ein Danke!

Ohne sie stünden wir jetzt vor einem Kollaps. **Es ist schön zu sehen, dass ihre Arbeit jetzt geschätzt wird**, die Solidarität in Form von Applaus zum Ausdruck gebracht wird und unser Land gerade von einer Danke-Kampagne nach der anderen überzogen wird. **Dieses Danke ist wichtig. Aber es braucht mehr als dieses Danke!**



<https://corona-tausender.oegb.at/>

www.wienerschulwarte.at